

RS OGH 1977/6/30 2Ob110/77, 5Ob734/78, 7Ob588/79, 5Ob716/81, 7Ob652/84, 7Ob18/98t, 10ObS422/98a, 100

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.06.1977

Norm

ZPO §496 Abs1 Z3

ZPO §496 Abs2

ZPO §503 Z4 E4b

Rechtssatz

Liegen auf unrichtiger rechtlicher Beurteilung beruhende Feststellungsmängel vor, dann hat der OGH zufolge erhobener Rechtsrüge die Urteile der Vorinstanzen aufzuheben und die Sache an das Erstgericht zurückzuverweisen. Für das weitere Verfahren vor dem Erstgericht haben dann die Bestimmungen des § 496 ZPO sinngemäß zu gelten, so wie wenn die Aufhebung bereits durch das Berufungsgericht erfolgt wäre. Das bedeutet, dass die Beschränkung des § 496 Abs 2 ZPO nicht gilt und dass im fortgesetzten Verfahren neues Vorbringen unbeschränkt - abgesehen von dem Fall der Verschleppungsabsicht - zulässig ist.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 110/77

Entscheidungstext OGH 30.06.1977 2 Ob 110/77

- 5 Ob 734/78

Entscheidungstext OGH 12.12.1978 5 Ob 734/78

- 7 Ob 588/79

Entscheidungstext OGH 19.04.1979 7 Ob 588/79

- 5 Ob 716/81

Entscheidungstext OGH 07.12.1982 5 Ob 716/81

nur: Liegen auf unrichtiger rechtlicher Beurteilung beruhende Feststellungsmängel vor, dann hat der OGH zufolge erhobener Rechtsrüge die Urteile der Vorinstanzen aufzuheben und die Sache an das Erstgericht zurückzuverweisen. (T1)

- 7 Ob 652/84

Entscheidungstext OGH 21.02.1985 7 Ob 652/84

Vgl; Beisatz: Wenngleich es demnach den Parteien nicht verwehrt werden kann, neue Tatsachen oder Beweise vorzubringen oder früher nicht beantwortete Behauptungen nunmehr zu bestreiten, das Klagebegehren zu

ergänzen oder abzuändern, so besteht doch eine Beschränkung insoweit, als die aufhebende Instanz eine bestimmte Frage auf Grund des festgestellten Sachverhalts abschließend entschieden hat. (T2)

- 7 Ob 18/98t

Entscheidungstext OGH 26.03.1998 7 Ob 18/98t

Vgl; Beisatz: Die Parteien haben - auch im Ergänzungsverfahren vor dem Berufungsgericht - alle Befugnisse, die ihnen im erstinstanzlichen Verfahren bis zum Schluss der mündlichen Verhandlung zustehen. Sie dürfen nicht nur neues - auch widersprechendes - Vorbringen und Beweisanbieten tätigen, sondern auch neue Sachanträge stellen. (T3)

- 10 ObS 422/98a

Entscheidungstext OGH 16.03.1999 10 ObS 422/98a

Beisatz: Lediglich abschließend entschiedene Fragen oder abschließend erledigte Streitpunkte können nicht wieder aufgerollt werden. (T4)

- 10 ObS 294/00h

Entscheidungstext OGH 24.10.2000 10 ObS 294/00h

Beis wie T4; Beisatz: In fortgesetzten Verfahren können daher auch neue, von den bisherigen abweichende Feststellungen getroffen werden. (T5)

- 6 Ob 150/01d

Entscheidungstext OGH 18.04.2002 6 Ob 150/01d

Auch; Beis wie T4; Beis wie T5

- 10 ObS 323/02a

Entscheidungstext OGH 22.10.2002 10 ObS 323/02a

Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T4

- 1 Ob 173/05f

Entscheidungstext OGH 22.11.2005 1 Ob 173/05f

Vgl auch; Beisatz: Abschließend erledigte Streitpunkte können auch bei einer Aufhebung nach § 496 Abs 1 Z 3 ZPO nicht neu aufgerollt werden. (T6)

- 1 Ob 41/08y

Entscheidungstext OGH 06.05.2008 1 Ob 41/08y

Auch; Beis wie T4

- 9 Ob 4/09t

Entscheidungstext OGH 29.10.2009 9 Ob 4/09t

Vgl auch; Beis wie T4; Beis wie T6; Beisatz: Geht das Berufungsgericht gemäß § 496 Abs 1 Z 3 ZPO mit einer Aufhebung vor, können abschließend erledigte Streitpunkte nicht wieder aufgerollt werden. (T7)

Beisatz: Ausgenommen von diesem Grundsatz sind solche Tatsachen, die erst nach Schluss der mündlichen Verhandlung im ersten Rechtsgang neu entstanden sind. (T8)

- 9 Ob 71/09w

Entscheidungstext OGH 16.11.2009 9 Ob 71/09w

nur T1

- 7 Ob 45/09g

Entscheidungstext OGH 03.03.2010 7 Ob 45/09g

Auch; Beis wie T4

- 5 Ob 216/14x

Entscheidungstext OGH 16.12.2014 5 Ob 216/14x

Vgl auch; Beis wie T8

- 7 Ob 164/15s

Entscheidungstext OGH 16.10.2015 7 Ob 164/15s

Vgl aber; Beis wie T4; Beis wie T8

- 3 Ob 85/15v

Entscheidungstext OGH 16.03.2016 3 Ob 85/15v

Auch; Beis wie T2; Beis wie T4; Veröff: SZ 2016/30

- 2 Ob 148/15a

Entscheidungstext OGH 31.08.2016 2 Ob 148/15a

Auch; Beis wie T4

Bem: Zweiter Rechtsgang zu 2 Ob 219/10k. (T9); Veröff: SZ 2016/85

- 3 Ob 20/17p

Entscheidungstext OGH 29.03.2017 3 Ob 20/17p

Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T4; Beis wie T6; Beis wie T7

- 2 Ob 26/20t

Entscheidungstext OGH 29.06.2020 2 Ob 26/20t

Vgl; Beis wie T7; Beis wie T8

- 2 Ob 153/20v

Entscheidungstext OGH 18.12.2020 2 Ob 153/20v

Beis wie T7; Beis wie T8

- 5 Ob 4/22g

Entscheidungstext OGH 17.02.2022 5 Ob 4/22g

Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T5; Beis wie T6; Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0042435

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at